

**Transforming Healthcare in disruptive Times –
Klinik Plattformen und Health Information Management**

**Workshop
„Erfahrungsbericht & Diskussion:
Patientendienste praktisch umsetzen“**

Timo Baumann, Leiter IT, RKH Kliniken
Bernd Mrohs, CPO, BEWATEC
Philipp Schmelter, CEO, BEWATEC



ConnectedCare Plattform



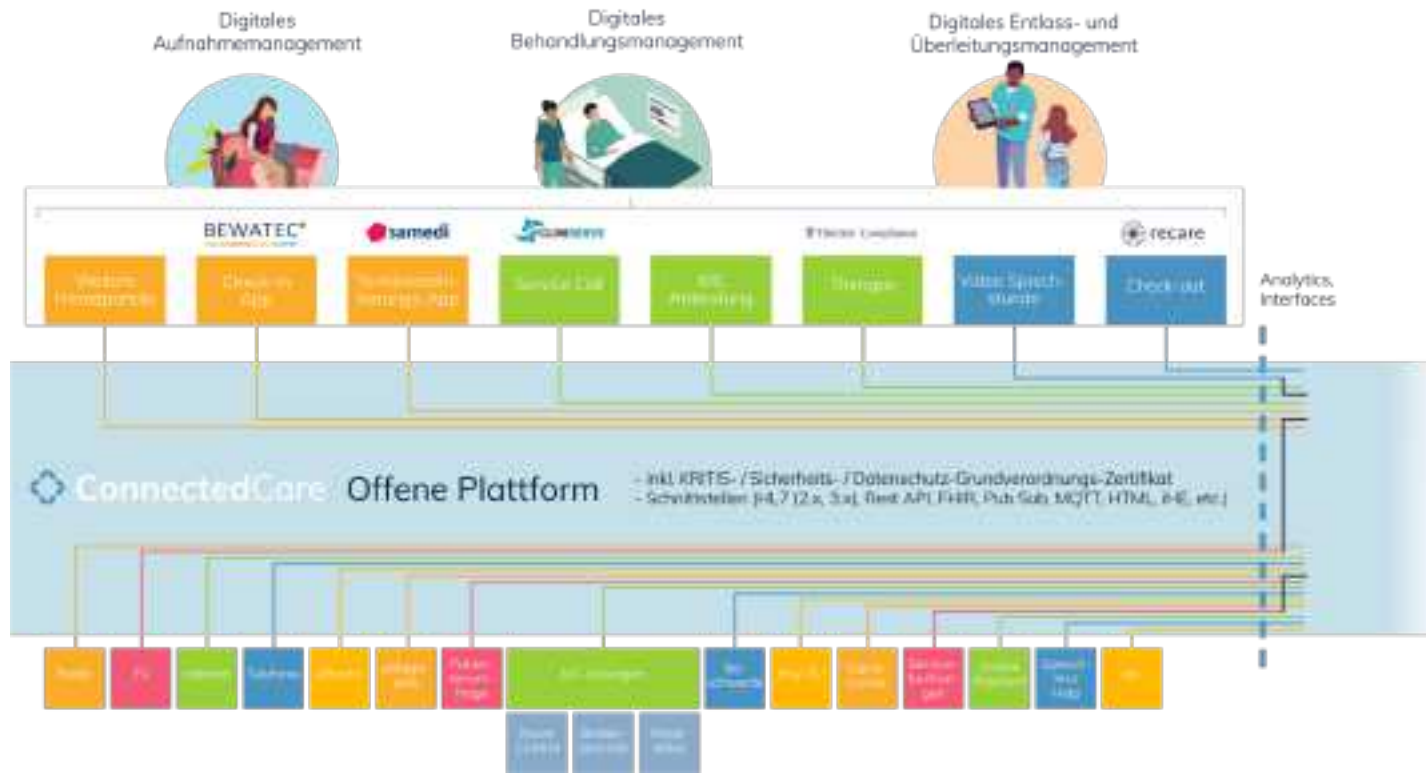
Für Patienten bietet sie eine mobile **User-App**, die vor, während und nach dem Krankenhausaufenthalt unterstützt.



Für Kliniken ermöglicht sie die **Optimierung** ihre patientenorientierten Prozesse und Ressourcen durch gezielten, transparenten Informationsaustausch mit Patienten.

Außerdem ist sie eine **offene Plattform**, auf der bestehende oder künftige Applikationen integriert werden können.

BEWATEC hat sich selbst disruptiert, ein neues Team aufgebaut und eine offene Plattform entwickelt!



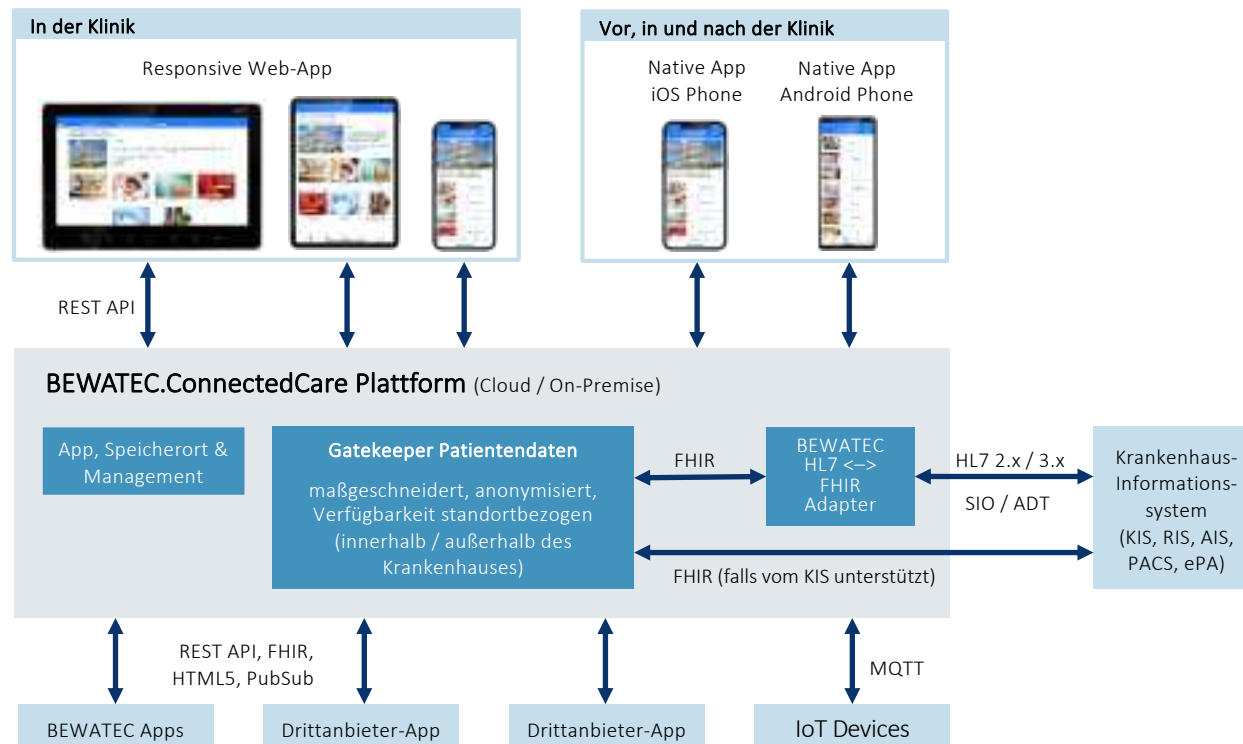
Open HealthCare Platform

Bietet alle technischen Enabler, um Dienste und Portale dem Patienten zugänglich machen zu können und strukturiert in die Patient Journey zu integrieren.

Best of Breed – kombinieren sie die besten Lösungen.

Infrastruktur auf einen Blick

- Flexibel und leistungsfähig
- Ende-zu-Ende verschlüsselt
- Standardisierte Token-basierte Authentifizierung (AuthO)
- Daten verlassen das Krankenhaus nicht – KIS Interface läuft ON PREM!



ConnectedCare ist **kein** Kommunikationsserver

Mit dem Kommunikationsserver können sie die verschiedenen Anwendungen im Krankenhaus an das KIS anbinden.

ConnectedCare ermöglicht es, Dienste und Portale dem Patienten zur Verfügung zu stellen und einen Datenaustausch mit dem KIS zu herzustellen.

- Patienten können eingeladen werden, und sich sicher zu authentifizieren. Einmal, für alle Dienste!
- Die Authentifizierung, kontrollierter sicherer Datenzugriff per OpenID Connect und REST API – alles was moderne Dienste benötigen, wird durch ConnectedCare möglich.
- Dienste können kontrolliert und personalisiert zur Verfügung gestellt werden, und auch – wenn gewünscht – monetarisiert werden.

Die ConnectedCare Plattform

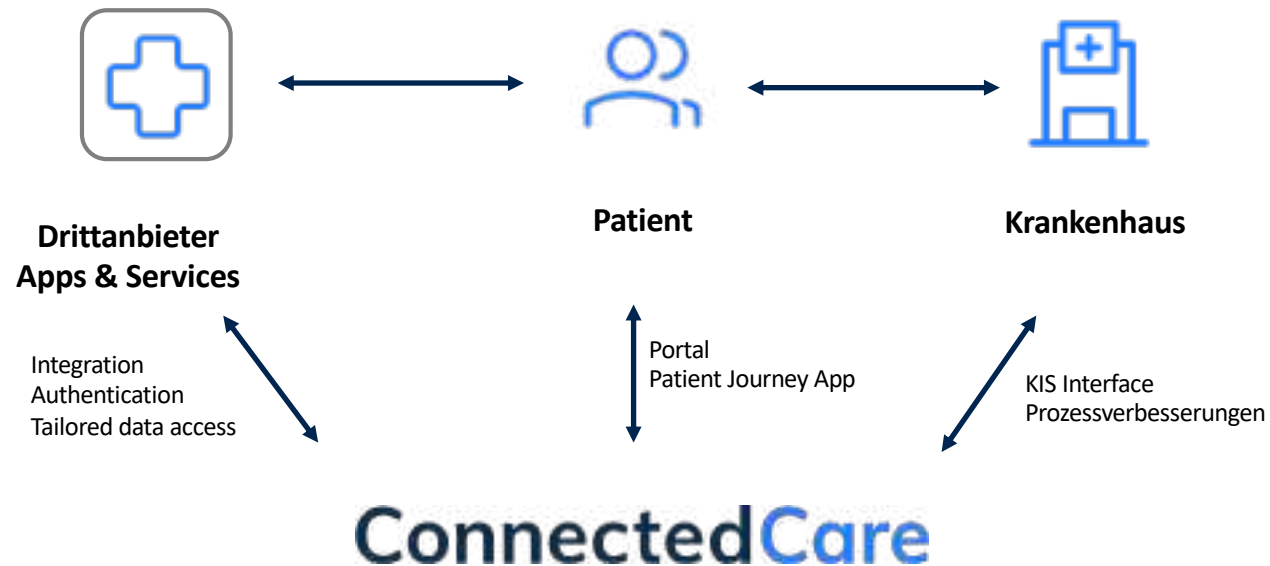


... mischt kontrolliert, sicher, passgenau und zielgerichtet die notwendigen Daten für den jeweiligen Dienst am Point-of-Care zusammen.

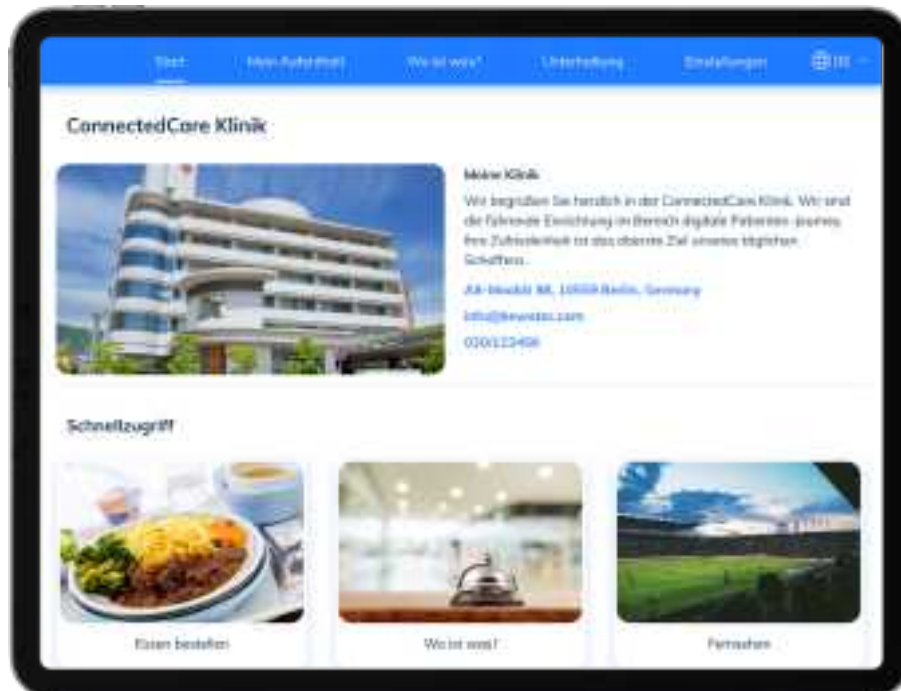
Die Open HealthCare Platform ConnectedCare regelt ...

- den sicheren, kontrollierten Datenfluss zwischen Portalen, Drittanwendungen, KIS und weiteren FHIR-kompatiblen Interfaces wie IHE, wobei das ConnectedCare on-prem KIS Interface die zentrale Rolle spielt
- die Integration von Drittanwendungen
- das Patienten-Identitätsmanagement, Authentifizierung und Zuordnung zur KIS Identität / Fallnummer
- die anpassbare, stationsbezogene & personalisierte Zurverfügungstellung und Präsentation von Diensten & Content für den Patienten
- die unterschiedlichen Zugriffsrechte und -klassen auf Dienste & Content
- die Personalisierung von Diensten & Content, z.B. nach Alter oder Indikation
- die Abrechnung von Diensten mit den Patienten

Offene, sichere Plattform – verbindet Patient, Klinik, und Drittanbieter



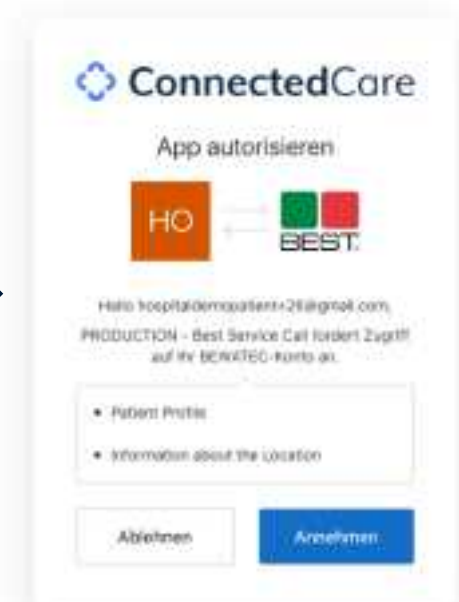
Beispiel "während des Klinikaufenthaltes" Strukturierte Präsentation von Diensten & Content



ConnectedCare implementiert OpenID Connect

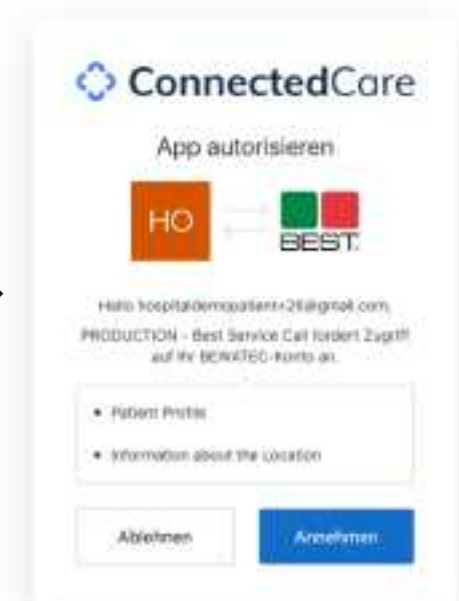
Offener Standard und dezentralisiertes Authentifizierungsprotokoll

- Identity Schicht basierend auf oauth 2.0
- Dienste & Portale brauchen keinen eigenen Login
- Patienten: Volle Kontrolle und Datensparsamkeit.
- Identity Federation ermöglicht die Verwendung anderer Identity Provider, die ein Krankenhaus bereits anbietet oder plant einzuführen

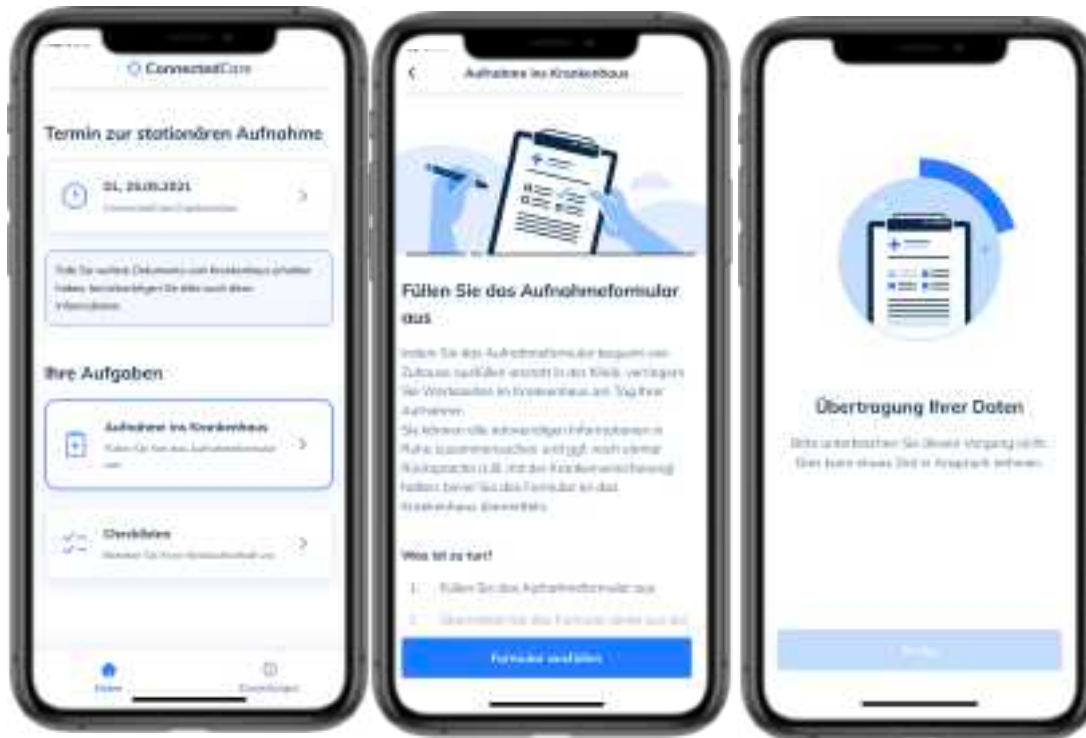


Konkretes Beispiel Service Call Portal “BEST Service Call”

- Patient muss sich authentifizieren
- Patient kann benötigte Daten sehen & kontrolliert freigeben
 - Name, Fallnummer, Location (Station, Raum, Bett)
- Über sicheres Session Token dem Dienst zur Verfügung gestellt
- Location kann aus verschiedenen Quellen stammen
- Der Service Call braucht kein HL7 sprechen, er kann mit Standardtechnologien implementiert werden



Beispiel “vor dem Klinikaufenthalt” – Check In Portal *Live im RKH Ludwigsburg*



Der Check In von BEWATEC setzt auch auf die ConnectedCare Plattform auf

ConnectedCare ermöglicht die Übertragung der Daten ins Dedalus Orbis KIS: Patientenstammdaten, Wahlleistungswünsche, Dokumente, ...

Workshop „Erfahrungsbericht & Diskussion: Patientendienste praktisch umsetzen“

Wir wollen gerne 2 Kernthemen mit Ihnen im Workshop diskutieren

- 1) Wie setzt man Dienste wie den Patienten App Checkin im Krankenhaus technisch um, was muss man tun um das zu installieren?**

Wie funktioniert es genau? Was haben wir gemacht - Pentesting, Reverse Proxy, usw. Welche Herausforderungen sehen sie, wie kann man die angehen?

- 2) Wie setzt man ein solches Projekt organisatorisch um, wie bekomme ich es zum Patienten?**

Warum hat sowas denn nicht bereits jeder am Laufen, wo sind die Hürden? Wie haben wir es angepackt? Welches Personal braucht man, wen muss man wie involvieren? Welches Know How wird benötigt, welche Kenntnisse als Projektleiter?

Wir freuen uns auf den Workshop

Timo Baumann, Leiter IT, RKH Kliniken

Bernd Mrohs, CPO, BEWATEC

Philipp Schmelter, CEO, BEWATEC